

Werkzeugmaschinen schnell und flexibel bedienen

Die roboterbasierte FlexMT-Lösung von ABB ermöglicht eine um bis zu 60 % höhere Auslastung von Werkzeugmaschinen

Friedberg, 08. September 2014

- **Mehr Produktivität:** bis zu 60 % höhere Auslastung von Werkzeugmaschinen
- **Reduktion von Betriebskosten:** effizientere Nutzung vorhandener Ressourcen
- **Standardisiert, flexibel, einfach:** vorgefertigte und modulare Lösung für eine schnelle Installation
- **Arbeitsbedingungen und Arbeitssicherheit:** verbesserte Bedingungen für Anlagenbediener

Als führender Entwickler schlüsselfertiger Automatisierungslösungen setzt ABB mit FlexMT neue Maßstäbe in der flexiblen Bedienung von Werkzeugmaschinen. Die roboterbasierte Lösung ermöglicht eine Steigerung der Maschinenauslastung um bis zu 60 %. Sie ist in zwei Varianten, FlexMT 20 (inklusive Roboter IRB 2600-20/1.65 mit 20 kg Handhabungskapazität und 1,65 m Reichweite) und FlexMT 60 (inklusive Roboter IRB 4600-60/2.05 mit 60 kg Handhabungskapazität und 2,05 m Reichweite), erhältlich und wird komplett mit einer Robotersteuerung in einem integrierten Steuerungsschrank geliefert.

„Als Unternehmen legen wir unseren Fokus darauf, innovative Lösungen für die Anforderungen unserer Kunden zu entwickeln“, erläutert Frank-Peter Kirgis, Global Business Line Manager bei ABB. „FlexMT lässt sich einfach, schnell und flexibel einrichten und programmieren und ist damit auch für kleine und mittelständische Unternehmen interessant, die einen höheren Automatisierungsgrad anstreben.“

FlexMT eignet sich sowohl für die Produktion kleiner als auch großer Stückzahlen verschiedenster Teile und ist mit einem Zwei- oder Drei-Finger-Greifer, einer Schublade zur Probenentnahme und sechs standardmäßigen Plug-&-Play-Optionen erhältlich. Dazu gehören zwei separate Entgratwerkzeuge, eine Zentrierstation, eine Markiereinheit, eine Druckluft-Reinigungsbox, eine Wendestation und Erweiterungselemente.

„FlexMT ermöglicht Anwendern eine konstante und vorhersagbare Produktionsleistung der Werkzeugmaschine“, erklärt Kirgis. „Die Gesamtauslastung kann auf bis zu 90 % gesteigert werden. Manuell bediente Werkzeugmaschinen erreichen im Vergleich etwa eine Auslastung von 50 %. Daraus ergibt sich eine wesentlich schnellere Investitionsrendite und ein nachhaltiger Wettbewerbsvorteil.“

Dank des integrierten Bildverarbeitungssystems und der Anbindung über die jeweilige Maschinenschnittstelle können mit FlexMT traditionelle Werkzeugmaschinen wie Horizontal- und Vertikaldrehmaschinen, Bearbeitungszentren sowie fünfsichtige Maschinen und Schleifer be- und entladen werden.

Pressemitteilung



ABB in Deutschland erzielte im Jahr 2013 einen Umsatz von 3,37 Milliarden Euro und beschäftigte etwa 10.000 Mitarbeiter. ABB ist führend in der Energie- und Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung, der Industrie und im Handel, ihre Leistung zu verbessern und die Umweltbelastung zu reduzieren. Der ABB-Konzern beschäftigt etwa 145.000 Mitarbeiter in rund 100 Ländern.

Anmerkung: Alle Angaben nach US-GAAP.

Bild:



Die schlüsselfertige Automatisierungslösung FlexMT mit zwei Varianten setzt neue Maßstäbe in der flexiblen Bedienung von Werkzeugmaschinen.

Weitere Informationen:

ABB Automation GmbH
Unternehmensbereich Robotics
Bettina Neubauer
Tel: (06031 85 104)
Fax: (06031 85 297)
bettina.neubauer@de.abb.com
www.abb.de/robotics